

184/99 [1697 Dezember 8. vor],<sup>1</sup> Flandern<sup>2</sup>

### Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobe Zurlauben betreffend Werbungen für die Fremden Dienste

---

**B** Ritter Zurlauben<sup>3</sup> bestätigt Frau Andermatt<sup>4</sup> den Empfang ihres Briefes vom 7. Juli. Zurlauben benötigt dringend einige Soldaten und weist Andermatt an, sich darum zu kümmern. Es spielt keine Rolle, ob die Leute bereits in Italien gedient haben oder nicht. Man sagt, die Regimenter dort<sup>5</sup> sind zerstört worden. Zurlauben richtet Grüsse an seine Mutter<sup>6</sup> aus.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Erschlossen (im Original nur «18me juillet»), vgl. Todesdatum der Anna Maria Speck.

<sup>2</sup> Der Absendeort («camp de [...]») ist unleserlich; auf dem Adressschild ist notiert, dass das Schreiben in Flandern aufgegeben wurde.

<sup>3</sup> Beat Heinrich Josef Zurlauben.

<sup>4</sup> Maria Jakobe Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

<sup>5</sup> In Italien.

<sup>6</sup> Anna Maria Speck.

<sup>7</sup> Das Schreiben ist via den Postmeister von Luzern nach Zug adressiert.

---

AH 184, Bl. 209-210 • 209<sup>v</sup> leer, 210<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---